

II-11956 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6016/J

1990 -07- 12

A N F R A G E

des Abgeordneten Dipl. Soz. Arb. Manfred Srb und Freunde

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Handhabung der Lohnzuschüsse nach dem Behindertenein-
stellungsgesetz

Gemäß § 6 (2) c können aus den Mitteln des Ausgleichstaxfonds Zu-
schüsse zu den Lohnkosten gewährt werden. Den Anfragestellern sind
Klagen zu Ohren gekommen, wonach die Abwicklung dieser Zuschüsse
zumeist recht schleppend vor sich geht und oft länger als ein
halbes Jahr dauert. Und das angesichts der Tatsache, daß insbe-
sondere für kleinere Unternehmen das lange Vorschießen des Geldes
eine nicht unerhebliche Belastung bedeutet und mit ein Grund sein
kann, das Interesse an einer Einstellung von begünstigten Behinder-
ten zu verlieren.

Aus diesem Grund richten die unterzeichneten Abgeordneten an Sie
folgende

A N F R A G E

1. Welches sind die Gründe für die langsame Abwicklung?
2. Was werden Sie dagegen unternehmen?
3. Was sind die Gründe für die jährliche neue Überprüfung der
Lohnkostenzuschüsse?
4. Warum wird dieser Zuschuß nur für jeweils ein Jahr gewährt?